

20. Wahlperiode



Deutscher Bundestag

Ausschuss für Kultur und Medien

Ausschussdrucksache 20(22)113

11. Juni 2024

---

## Stellungnahme Walter Heun

---

zu TOP 1 der 58. Sitzung am 12. Juni 2024:

Fachgespräch „Stabile Strukturen, wirksame Förderung und starke Netzwerke für den Tanz bundesweit“

58. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR KULTUR UND MEDIEN  
12.06.2024

Fachgespräch: „Stabile Strukturen, wirksame Förderung und  
starke Netzwerke für den Tanz bundesweit“

# „Powerhouse“ NPN: Reichweite und Wirkung von Tanz stärken!

Walter Heun

JOINT ADVENTURES und NATIONALES PERFORMANCE NETZ (NPN)

JOINT  
ADVENTURES  
PERFORMANCE  
DANCE  
ART

 nationales  
performance  
netz

**Die gemeinsamen Ziele der Initiative Tanz wurden von Michael Freundt vom Dachverband Tanz Deutschland bereits vorgestellt. Ich will mich daher vor allem auf diese Aspekte beziehen:**

- Teilhabe an Tanzkunst und -kultur für diverse Communities in der Stadtgesellschaft und im ländlichen Raum ermöglichen**
- Neue Räume für Tanz auch jenseits etablierter Häuser schaffen**
- Die Reichweite und Wirkung von Tanz erhöhen**

**Die Strategie des Bundes, im Rahmen von NEUSTART KULTUR in der Pandemie auf eine enge Kooperation mit den Förderinstitutionen der jeweiligen künstlerischen Szenen zu setzen, ermöglichte eine schnelle und punktgenaue Förderung in der Not. Im Bereich des Tanzes haben hier anwesende Trägerorganisationen außerordentlich schnell und professionell vielen Tanzschaffenden deutschlandweit, auch jenseits der bekannten Zentren, zur Weiterführung ihrer Arbeit und dem Erhalt ihrer künstlerischen Existenz beigetragen. Jetzt treten diese mit einer Erweiterung für das junge Publikum gemeinsam an, um den Tanz in eine gute Zukunft zu führen - mit der Unterstützung des Bundes.**

**Aus der Notsituation wurde eine neue künstlerische Praxis offenbar, die dem zeitgenössischen Tanz ein Szenenfeld erschloss, das über die üblichen Präsentationsrahmen von darstellender Kunst weit hinausgeht. Der analoge und digitale öffentliche Raum eröffnet für aktuelles künstlerisches Schaffen enorme Potentiale, ein völlig neues Szenenfeld.**

**Auch nach der Pandemie boomt der Tanz. Die Begegnung mit Kunst und Kultur im öffentlichen Raum für Menschen, die nicht bereits aus eigenem Antrieb danach Ausschau halten, schafft gesellschaftlichen Diskurs und Integration. Der Tanz hält dafür die passenden Methoden und Formate bereit.**

## NATIONALES PERFORMANCE NETZ (NPN)

Das NPN ist das „Powerhouse“ der oben geschilderten Entwicklung. Seit seinen Anfängen 1999 mit etwa 40 Präsentationsorten hat es heute ca. 500 Partnerinstitutionen in ganz Deutschland. Sie präsentieren Tanz und bezahlen Künstler:innen und ihren Produktionsteams vorgegebene Mindesthonorare.

### Nachhaltiges Produzieren und Touring für einen Tanz in der Fläche

Die Produktion künstlerischer Werke wird zumeist durch die Kommunen gefördert, bisweilen ergänzt durch einzelne Länder und den Bund. Nach wenigen lokalen Aufführungen sind diese Produktionen oft abgespielt. Der große Aufwand an Proben und Produktionsmitteln wird nachhaltiger genutzt, wenn die Vorstellungsanzahl durch weitere Koproduktionsorte und Gastspiele innerhalb und außerhalb Deutschlands erhöht wird. Damit erweitert sich die Reichweite dieser Produktionen und ihre Wirkung auf das Publikum. Mittels neu gestalteter Förderinstrumente können mittlere und kleinere Städte sowie der ländliche Raum verstärkt erschlossen werden. Anreize für emissionsärmere und effizientere Mobilität erhöhen ökologisches und ressourcenbezogenes Produzieren und Touring.

Bereits 1999 gelang es mit dem NPN im Rahmen der nationalen Gastspielförderung eine Bund-Länder-Kooperation zu etablieren. Ziel war es, meist kommunal geförderte Veranstalter:innen dafür zu gewinnen, Tanzproduktionen aus anderen Bundesländern zu Gastspielen einzuladen. Später kam die internationale Gastspiel- und Koproduktionsförderung hinzu. Eine Erhöhung der Bundesförderung würde die Reichweite und Wirkungskraft dieses Förderinstruments wesentlich vergrößern.

### Ziel

In einem Projektzeitraum von zwei Jahren sollen mindestens 80 internationale Koproduktionen (mit ca. 500 Vorstellungen), 300 Gastspiele innerhalb Deutschlands, 600 Vorstellungen international und 80 Projekte im öffentlichen Raum (mit ca. 350 Vorstellungen) gefördert werden. An den Produktionen, Projekten und Gastspielen werden über 4.000 Künstler:innen und Mitwirkende in kulturnahen Berufen beteiligt sein und es wird ein großes und diverses Publikum erreicht.

## **Ergebnis**

**In umfangreichen Tanzgastspielreihen bestehender und neuer Partnerinstitutionen sowie Kooperationen mit INTHEGA-Bühnen werden Bühnen und Kulturorte in kleinen und mittleren Städten erreicht.**

## **Hebelwirkung**

**Die vom NPN geförderten Koproduktionen werden von Kommunen, Ländern und/oder Koproduktionspartner:innen mitfinanziert. Die Gastspielförderung Tanz in Deutschland bringt Finanzierungspartner:innen in Höhe von bis zu 70% der Kosten mit ein. Im internationalen Bereich erfolgt die Gegenfinanzierung durch Veranstaltungspartner:innen und Kulturinstitutionen auf der ganzen Welt mit bis zu 50% der Kosten für die künstlerischen Produktionen und 100% für die lokalen Veranstaltungskosten. Die Hebelwirkung liegt also insgesamt beim bis zu 4,5-fachen der Investition des Bundes.**

## **Langfristige Effekte**

- mehr Nachhaltigkeit für künstlerische Produktionen**
- mehr Reichweite auch in Regionen und Orte mit wenig kultureller Grundversorgung**
- Begegnung und Integration von Menschen mit und durch Tanz**

**Gesellschaftliche Solidarität ist dringend gefragt. Zeitgenössischer Tanz und Performance fordern als künstlerische und gesellschaftliche Praktiken zu neuem Denken heraus, fördern Toleranz für das Andere und verbinden über Ländergrenzen hinweg. In diesem Sinne sind Kunst und Kultur in Krisenzeiten wichtiger denn je!**

**Das NATIONALE PERFORMANCE NETZ, das auf bundesweiter, europäischer und internationaler Ebene den Austausch und die Mobilität zeitgenössischer künstlerischer Arbeit fördert, trägt seinen Teil dazu bei, die Reichweite und Wirkung dieser Kunstform zu erhöhen.**

JOINT ADVENTURES, 1990 Walter Heun gegründet, setzt sich seit Jahren erfolgreich für die strukturelle Förderung sowie den Austausch zwischen deutschen und internationalen Künstler:innen und Veranstalter:innen ein, um die Präsenz in Deutschland ansässiger Tanzschaffender im In- und Ausland zu stärken.

JOINT ADVENTURES - Walter Heun  
Zielstattstraße 10A  
81379 München  
089 189 31 37 0  
[www.jointadventures.net](http://www.jointadventures.net)